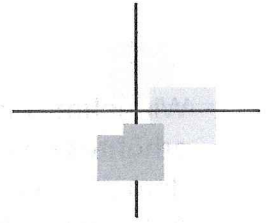


Evangelische Friedens-Kirchengemeinde Appelnhüsen · Darup · Nottuln · Schapdetten



Ev. Friedens-Kirchengemeinde | Dülmener Str. 24 | 48301 Nottuln

PfarrerIn
Regine Vogtmann
Telefon: 02502 223110
regine.vogtmann@ekvw.de

An die Vorsitzenden und Mitglieder
der Ratsfraktionen der Gemeinde Nottuln

Gemeindebüro Tel.: 02502 8607
Di/Do/Fr 10-12 Uhr Mi 15-17 Uhr
E-Mail: ST-PFB-Nottuln@ekvw.de

09.09.2026

Änderung des Bebauungsplans für den Bereich Dülmener Straße

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Vorsitzende und Mitglieder der Ratsfraktionen,

im Vorfeld der nächsten Sitzung des zuständigen Ausschusses, in der die beabsichtigte Änderung des Bebauungsplans für den Bereich Dülmener Straße beraten werden soll, möchten wir Ihnen die Sorgen der Evangelischen Friedens-Kirchengemeinde darlegen.

Für unsere Gemeinde ist es ein Glücksfall, dass die Liegenschaften vom Ehepaar Lösing erworben wurden. Das eröffnet unserer Kirchengemeinde die Möglichkeit, auch zukünftig am vertrauten Standort präsent zu bleiben, ohne die damit verbundenen finanziellen Belastungen allein tragen zu müssen.

Uns ist bewusst, dass eine Änderung des Bebauungsplans einer sorgfältigen politischen und fachlichen Abwägung bedarf. Zugleich möchten wir darauf hinweisen, dass eine Anpassung der planungsrechtlichen Voraussetzungen auch bei einer Veräußerung an andere Interessent*innen erforderlich gewesen wäre. Wir bitten deshalb darum, das Verfahren nicht als Bevorzugung eines einzelnen privaten Investors, sondern als notwendige Prüfung einer zukünftigen und wirtschaftlich tragfähigen Nutzung des Grundstücks zu betrachten.

Sowohl die Kirchengemeinde als auch die Kommune Nottuln sind finanziell nicht in der Lage, die Liegenschaften dauerhaft allein zu unterhalten. Den Wunsch, das Gebäudeensemble für die örtliche Gemeinschaft zu erhalten, können wir aber grundsätzlich nachvollziehen.

Aus unserer Sicht erscheint uns das jedoch durch die geplante Nutzung gewährleistet. Nach unserem Kenntnisstand beabsichtigt das Ehepaar Lösing, die Räumlichkeiten weiterhin für unterschiedliche gesellschaftliche Zwecke zu öffnen. Neben Zusammenkünften im Anschluss an Trauerfeiern sollen dort auch künftig kulturelle Veranstaltungen möglich sein, wie Lesungen und Konzerte. Auch die Kirchengemeinde kann die Räumlichkeiten weiterhin nutzen und so Aufgaben für die Menschen in unserem Ort übernehmen, z.B. Seniorenkaffeetrinken, Stuhlgymnastik und Kinder- und Jugendarbeit.

Wir nehmen die Sorgen hinsichtlich möglicher Belastungen des Wohnumfeldes durch ein erhöhtes Besucher*innenaufkommen zur Kenntnis. Dieses Argument widerspricht aber dem Wunsch, das Gebäudeensemble solle der Gemeinschaft erhalten bleiben. Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass der Standort bereits heute durch Gottesdienste, Gemeindefeste, Konzerte und weitere Veranstaltungen geprägt ist. Auch zukünftig werden dort Menschen aus Nottuln und den umliegenden Ortsteilen zusammenkommen. Eventuelle Auswirkungen sollten daher sachlich geprüft und mit dem Interesse am Erhalt eines lebendigen kirchlichen und gesellschaftlichen Ortes abgewogen werden.

Wir bitten Sie, die besondere Situation der Evangelischen Friedens-Kirchengemeinde sowie die vorgesehenen Nutzungsmöglichkeiten bei Ihren Beratungen angemessen zu berücksichtigen. Unser Anliegen ist eine verlässliche und rechtssichere Lösung, die sowohl die weitere kirchliche Arbeit am Standort als auch eine tragfähige zukünftige Nutzung der Liegenschaften ermöglicht.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir uns sehr bald wieder verstärkt auf die Aufgaben konzentrieren könnten, die unsere eigentliche Aufgabe sind.

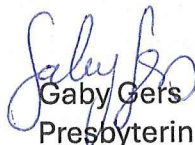
Für einen persönlichen Austausch und die Beantwortung weiterer Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Evangelische Friedens-Kirchengemeinde



Klaus Bratengeyer
Vorsitzender des Presbyteriums



Gaby Gers
Presbyterin



Regine Vogtmann
Pfarrerin